

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Phys.5532: Symmetrien und Nichtlineare Differenzialgleichungen in der Physik <i>English title: Symmetries and Nonlinear Differential Equations in Physics</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sollten Studierende... <ul style="list-style-type: none"> • ein Verständnis verschiedener Symmetriebegriffe in Zusammenhang mit gewöhnlichen und partiellen Differenzialgleichungen, insbesondere Lie-Punktsymmetrien und Berührungstransformationen, aber auch allgemeine Koordinatentransformationen und Eichtransformationen, sowie deren Relevanz in physikalischen Theorien gewonnen haben; • die Anwendungsfähigkeit auf relevante Beispiele aus der Physik entwickelt haben; • die wichtigsten Solitongleichungen, Lösungsmethoden, Eigenschaften exakter Lösungen, Auftreten in physikalischen Modellen kennen. • einen Überblick gewinnen hinsichtlich der Bedeutung von kontinuierlichen Symmetrien für die Untersuchung von Differenzialgleichungen und als Grundlage physikalischer Theorien; • in der Lage sein, grundlegende mathematische Methoden auf einfache Beispiele anwenden zu können; • das Auftreten von Solitonen (lokalisierte und formstabile Wellen mit einer Art nichtlinearem Superpositionsprinzip) als typisch nichtlineares Phänomen (spezieller) nichtlinearer partieller Differenzialgleichungen verstanden haben; • die Fähigkeit zur Nutzung von Mathematiksoftware (Mathematica oder Maple) in diesem Kontext entwickelt haben. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Symmetrien und Nichtlineare Differenzialgleichungen in der Physik (Vorlesung) 2. Symmetrien und Nichtlineare Differenzialgleichungen in der Physik (Übung)		4 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (120Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 30 Min.) Prüfungsanforderungen: Symmetriebegriffe, Anwendungsfähigkeit entsprechender Methoden in einfachen Beispielen; spezielle mathematische Methoden der Theorie integrierbarer Systeme; Beispiele von Solitonen-Gleichungen und deren Auftreten in physikalischen Systemen.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Differenzial- und Integralrechnung mehrerer Veränderlicher; Grundlagen der komplexen Analysis; Grundkenntnisse der Mechanik und Elektrodynamik	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Folkert Müller-Hoissen	
Angebotshäufigkeit: alle zwei Jahre im WiSe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

dreimalig	ab 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: Bachelor und Master Schwerpunkt Astro-/Geophysik, Biophysik/Komplexe Systeme; Kern-/Teilchenphysik	